

200 Bielefelderinnen auf einer Internetseite

Arbeiten an „un glaublich weiblich“ fast fertig

■ **Bielefeld.** Die Textarbeiten sind nahezu abgeschlossen: 200 Frauen, die Bielefelder Stadtgeschichte geschrieben haben, werden auf der Internetseite „un glaublich weiblich!“ präsentiert. Das Projekt, das von der Gleichstellungsstelle für Frauenfragen der Stadt Bielefeld organisatorisch verantwortet wird, ist ein anerkanntes Projekt im Rahmen der Aktivitäten „800 Jahre Bielefeld“.

Die Freischaltung der Website ist zum Jahresende geplant, derzeit werden Text-, Bild- und Tondokumente eingepflegt. Konzeption, Gestaltung und technische Umsetzung hat die Bielefelder Agentur „Steuer & Marketing & Kommunikation“ übernommen. Inhaberin Adelheid Blecke: „Uns kommt es darauf an, die Geschichte der Bielefelder Frauen auf unterhaltsame, amüsante und fesselnde Weise zu erzählen.“

Die „Baustellen“-Seiten im Internet (www.un glaublich-weiblich.de) geben einen ersten Eindruck von der Gestaltung.

Die Liste der 200 Frauen ist beeindruckend. Bekannte Namen von Unternehmerinnen, Politikerinnen, Vertreterinnen bedeutender Institutionen,

Künstlerinnen oder Schriftstellerinnen werden komplettiert durch die Namen von Frauen, die eher im Hintergrund gewirkt haben oder noch wirken. Die Lebensläufe dieser Frauen, präsentiert in Kurz- und Langfassung, sind eingebettet in historisch relevante Informationen zur Stadtgeschichte.

Das Projekt „un glaublich weiblich!“ wird getragen von einem Arbeitskreis, dem Frauen aus unterschiedlichen Verbänden und Institutionen angehören. Rund um die Internetseite sind weitere Aktivitäten wie Veranstaltungen oder ein Shop in der Planung. Das Projekt wird mit 15.000 Euro aus dem Topf von Bielefeld Marketing und dem Projektbüro „800 Jahre Bielefeld“ gefördert. Um alle Ideen zu realisieren, werden Sponsoren (Betrag ab 1.000 Euro) sowie Unterstützer (Spenden ab 100 Euro) gesucht. Wenn sie einverstanden sind, werden alle Frauen auf der Website genannt. Ziel ist es, 800 Frauen für eine Spende zu gewinnen. Wenn dieses ehrgeizige Vorhaben gelingt, wird im Herbst 2014 zu einer „Fest der Bielefelder Frauen“ eingeladen. www.un glaublich-weiblich.de